

Sportkodex Wasserfreunde Tura Bergkamen

Vorwort

Der Sportkodex dient den Aktiven und Eltern zur Orientierung von Anforderungen die für den leistungsorientierten Schwimmsport und für eine ordentliche Vereinszugehörigkeit als Voraussetzung zu sehen sind.

Geschichte, Hintergrund

Die Wasserfreunde Tura Bergkamen wurden am 02.03.1952 als Abteilung des Turn - und Rasensportvereins Bergkamen gegründet.

Die Abteilung machte sich zur Aufgabe, die Hebung und Pflege des Schwimmwesens als Mittel zur Kräftigung des Körpers und Geistes, als angenehme Erholung nach der Arbeit sowie das Schwimmen volkstümlich zu machen und nach Möglichkeit Erwachsene und Jugendliche im Schwimmen auszubilden. Zusätzlich waren die Wasserfreunde bis 1962 in der Sparte „Wasserball“ vertreten, wo sie bis dahin auch die sportlich größten Erfolge erzielen konnten.

Seit 1969, nach der Fertigstellung des Hallenbades in Bergkamen, orientierten sich die Wasserfreunde in den reinen Schwimmsport um. Im Vordergrund steht seitdem die strukturierte Nachwuchsarbeit die bei dem spielerischen Erlernen der Schwimmarten beginnt und bis hin zum leistungsorientierten Wettkampfschwimmen fortgeführt wird.

Die langfristige Umorientierung brachte dem Verein zahlreiche Erfolge auf Kreis-, Bezirks-, Landes- und sogar Nationalem Niveau ein, was sich auch bis in die heutige Zeit übertragen lässt.

Sportliches Verhalten

Die Wasserfreunde Tura Bergkamen erwarten von jedem/jeder seiner Aktiven absolut sportliches und faires Verhalten gegenüber Konkurrenten aus anderen Vereinen, aber auch gegenüber eigenen Mannschaftskameraden/innen und allen anderen Vereinsmitgliedern.

Höflichkeit gegenüber dem Kampfgericht wird als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt.

Die aktuellen Regeln der deutschen und internationalen Schwimmverbände sind einzuhalten (z.B. in Bezug auf Sportgesundheit, Wettkampfkleidung).

Wettkampfplan

Der Wettkampfplan ist verbindlich. Wettkämpfe, die nicht auf dem Plan aufgeführt sind, werden grundsätzlich nicht besucht. In Ausnahmefällen entscheidet die Sportliche Leitung in Absprache mit dem Trainer. Dabei wird auch entschieden, ob sich die Wasserfreunde Tura Bergkamen an den Startkosten beteiligen oder ob diese von dem/der Aktiven komplett selbst getragen werden müssen. Dieses gilt selbstverständlich nur, wenn der/die Aktive auch für die Wasserfreunde Tura Bergkamen an den Start geht.

Verhalten Wettkampf

Zu Wettkämpfen ist ein pünktliches Erscheinen in Mannschaftseinkleidung zu gewährleisten. Hinsichtlich des repräsentativen Erscheinungsbildes der Mannschaft sollte sich diese auch als solche nach außen zu erkennen geben. Bei Mannschaftswettkämpfen und Meisterschaften ist die Anfahrt für alle ab dem Hallenbad in Bergkamen. Zu anderen Wettkämpfen wird nach Absprache mit dem Trainer oder Betreuer der Treffpunkt entweder am Hallenbad Bergkamen oder aber an der Wettkampfstätte ausgemacht.

Aktive, welche für einen Wettkampf gemeldet sind, bestreiten diesen auch. Für eine Abmeldung beim zuständigen Trainer oder Begleiter sind triftige Gründe erforderlich (z.B. eine plötzliche Erkrankung). Aktive, die einen Wettkampf nicht bestreiten, obwohl sie gemeldet waren, und sich nicht rechtzeitig beim Trainer oder Begleiter abgemeldet haben, tragen die Kosten selbst und werden für die darauf folgenden 3 Wettkämpfe vereinsintern gesperrt.

Werden Starts während eines Wettkampfes aus nicht triftigem Grunde verpasst, sind die Kosten nachträglich von dem/der Aktiven zu übernehmen.

Siegerehrung

Die Siegerehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes, es besteht für alle Aktive eine Teilnahmepflicht, einem Fernbleiben muss ein triftiger Grund vorausgehen.

Verhalten Training

Die Aktiven haben pünktlich zu dem vom Trainer festgelegten Trainingszeiten zu erscheinen, damit die Mannschaft auch geschlossen mit dem Training beginnen kann. In besonderen Fällen ist der Aktive berechtigt nach Absprache mit dem Trainer später ins Training einzusteigen. Eine Trainingsanwesenheit von 60% wird vorausgesetzt wer über einen längeren Zeitraum die Mindestanforderungen nicht erreichen kann wird vom Training ausgeschlossen.

Auch hier können über bestimmte Zeiträume nach Absprache mit dem Trainer Ausnahmen getroffen werden die auch nur als Ausnahmen gelten.

Bei nicht Absprache, tritt der Trainingsausschluss für das Tagetraining sofort in Kraft und kann aus disziplinarischen Gründen über mehrere Tage weitergeführt werden.

Umgang mit den Trainingsgeräten und der Trainingsstätte

Die Einrichtung in der Turnhalle, in den Vereinsräumlichkeiten und in der Schwimmhalle ist mit Sorgfalt zu behandeln. Für die Turnhalle gilt auch das passende Schuhwerk (helle Sohle).

Durch Schäden entstandene Kosten werden nicht vom Verein getragen.

Verschmutzungen (Toiletten, Müll im Kraftraum) und unordentliche Trainingsräume werden von den Aktiven selbstständig einmal in der Woche gereinigt. Dies geschieht nicht während der Trainingszeit sondern im Anschluss.

Drogen, Zigaretten, Alkohol

Der Konsum von Drogen und Zigaretten ist für die Aktiven strengstens untersagt. Aktive die in diesem Punkt auffällig geworden sind werden vom Trainingsbetrieb auf unbestimmte Zeit ausgeschlossen.

Der Konsum von Alkohol ist nur in gesonderten Fällen(Vereinsfeste, Saisonabschlüsse, Mannschaftsfeten, Zeltlagern) in Maßen nach Absprache mit Eltern und Trainern erlaubt, grundsätzlich aber nicht erwünscht. Bei übermäßigen Konsum und oder Fehlverhalten verursacht durch Alkohol, ist ein Ausschluss vom Training die Konsequenz.

Medikamente und Doping

Die Wfr. Tura Bergkamen erwarten von jedem/jeder seiner Aktiven die Einhaltung der Anti-Doping-Richtlinien. Verstöße gegen diese Bestimmungen ziehen automatisch eine vereinsinterne Sperre nach sich.

Auffällig gewordene Aktive werden vom Trainingsbetrieb der Wfr. Tura Bergkamen ausgeschlossen. Auch andere Medikamente dürfen wegen ihres Nebenwirkungsrisikos und möglichen Abhängigkeitspotentials nur nach Absprache mit Trainer und Vorstand eingenommen werden.